

# *Herzlich willkommen*

---



zum Pressegespräch

**„Die Meinung der Schülerinnen und Schüler –  
So beurteilen die Salzburger Jugendlichen die  
Schule und das Lernen“**

# *Ihr Gesprächspartner*

---



Dipl.-Ing. Konrad Zimmermann  
*LernQuadrat-Gründer und  
Geschäftsführer*

# *LernQuadrat*

---



- Führend bei Nachhilfe
- 80 Mal in Österreich
- In allen Bundesländern
- 3 Mal in Salzburg
- Jedes Alter, alle Fächer
- Gruppen- und Einzeltraining

# LernQuadrat-Umfragen

---



- „Lerntechnik und Lernkultur: Wie lernen Österreichs Schülerinnen und Schüler?“
- „Die Meinung der Eltern – So beurteilen Eltern die Schule und das Lernen“
- „Familie: Nicht genügend?“ – Wie Konflikte im Elternhaus die Lernleistung und den Schulerfolg beeinflussen“
- „Lernen mit Smartphone und Facebook“
- „Lernen und Lachen – Welchen Einfluss hat Humor auf das Lernen?“

## ***Umfrage „Die Meinung der Schülerinnen und Schüler“ - Fragestellungen***

---



- Schule im Dauerreformzustand: Was denken die, die's wirklich betrifft?
- „Bulimie-Lernen“ oder „Lernen fürs Leben“?
- Wie werden die einzelnen Fächer beurteilt?
- Wie hoch ist der Leistungsdruck?
- Wie verläuft die Prüfungsvorbereitung?
- Welche Noten geben die Schüler der Schule?

## ***Umfrage „Die Meinung der Salzburger Schülerinnen und Schüler“ - Daten und Fakten***

---



- Schriftliche Befragung
- Oktober – Dezember 2018
- Stichprobe: 390 Salzburger Schülerinnen und Schüler  
(nicht nur Nachhilfe-Schüler!)
- Alter: 10-18 Jahre

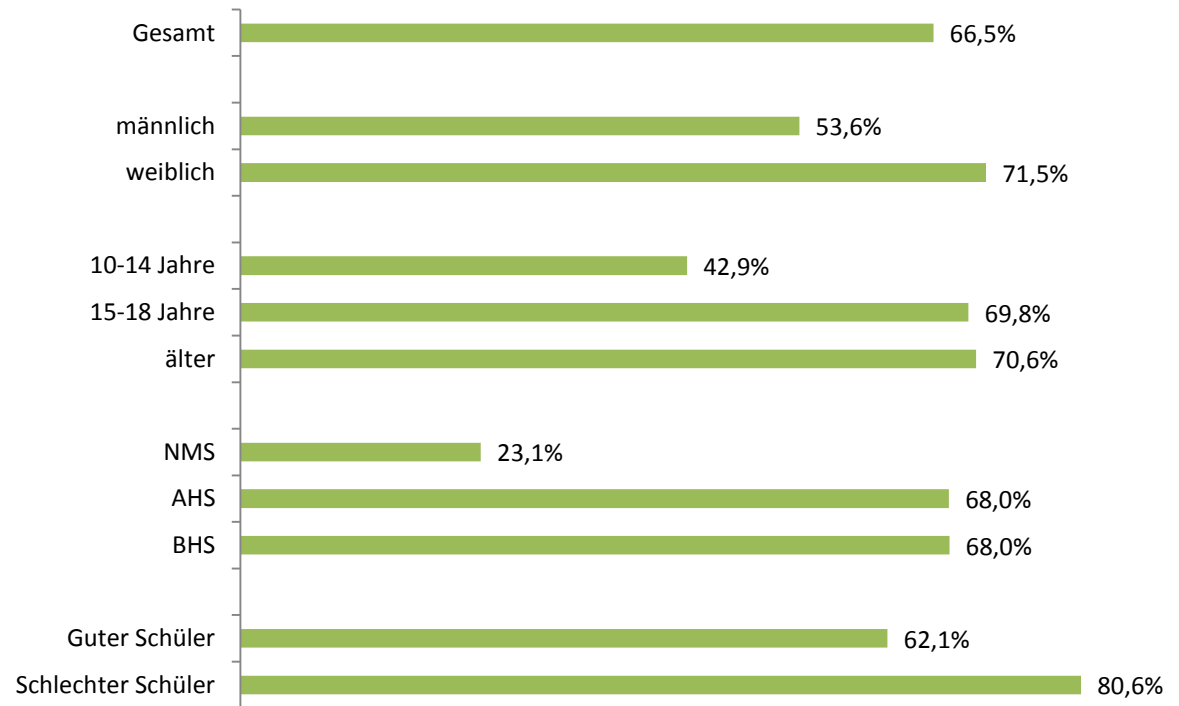
# „Bulimie-Lernen“



Mädchen neigen in Salzburg deutlich stärker zum „Bulimie-Lernen“ als Burschen

„Hast du das Gefühl, dass du manchmal so viel auf einmal lernen musst, dass du das Gelernte nach der Prüfung gleich wieder vergisst?“

„Sehr oft“ / „Oft“

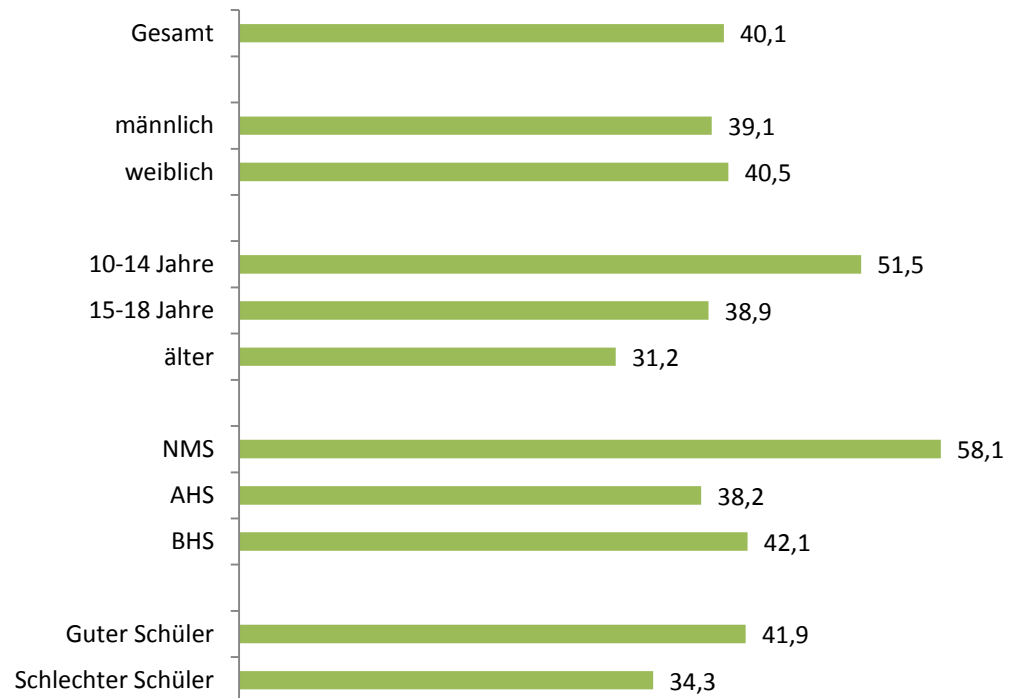


# Lernen fürs Leben?



Je älter die Schülerinnen und Schüler, desto weniger wird das Gelernte als brauchbar empfunden.

„Wenn du jetzt an alles denkst, was du bisher in der Schule gelernt hast: Wie viel Prozent davon wirst du deiner Meinung nach für dein weiteres Leben brauchen können?“





# *Lernen für die Zukunft: Top-Schulfächer*



„Welche Fächer sind aus deiner Sicht wichtig für deine Zukunft?“

Offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Englisch	83,6%
Deutsch	37,3%
Mathematik	34,8%
Geschichte	16,9%
Biologie	15,3%
Geografie	14,6%
Wirtschaftskunde	13,8%
Psychologie	10,2%

# „Verzichtbare“ Schulfächer



„Welche Fächer sind aus deiner Sicht verzichtbar?“

Offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Chemie	28,9%
Physik	28,6%
Sport	28,6%
Mathematik	17,1%
Zeichnen	16,4%
Latein	12,8%
Geschichte	11,3%
Geografie	9,2%

## *Wunsch nach zusätzlichen Schulfächern*



„Gibt es zusätzliche Themen, in denen du gerne unterrichtet würdest? Welche?“

Offene Frage

Haushalt und  
Kochen

Alltagskunde:  
Vorbereitung auf das  
„wirkliche“ Leben

Politik

Wirtschaftskunde

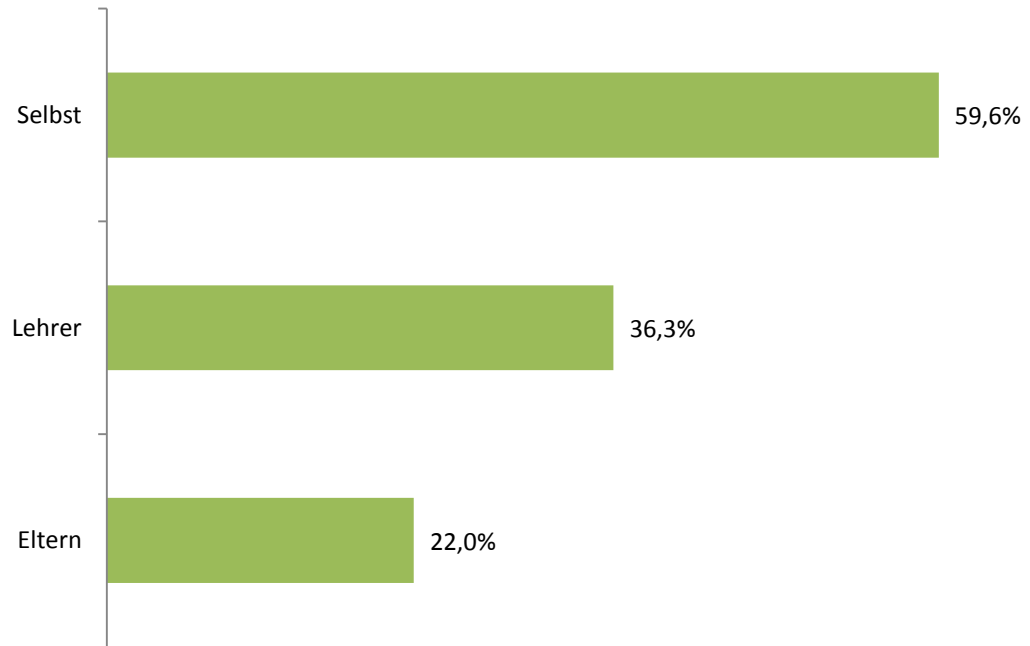
Recht

# Hoher Leistungsdruck



„Wie hoch ist, deiner Empfindung nach, der Lern- und Leistungsdruck ... durch deine Eltern / ... durch deine Lehrer / ... durch dich selbst?“

„sehr hoch“ / „hoch“



Bleibt der Schulerfolg aus, rechnet ein Viertel der Befragten mit Konsequenzen durch die Eltern.

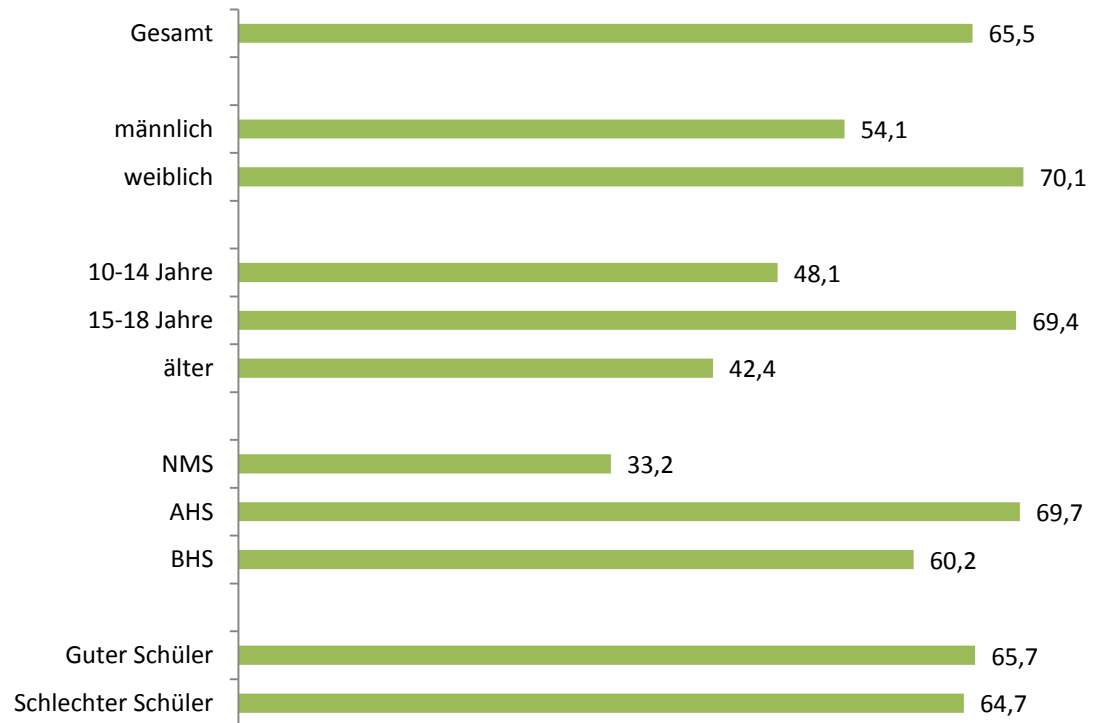
# 66 Prüfungen pro Schuljahr



Salzburgs Schülerinnen  
und Schüler werden  
überdurchschnittlich oft  
geprüft

„Was schätzt du, wie oft wird in einem Schuljahr deine Leistung mittels schriftlicher und mündlicher Tests/Schularbeiten/Referate usw. überprüft?“

Absolut, Mittelwert



## 5 Tage Lernen für die Schularbeit



„Wie viele Tage vor einer Überprüfung beginnst du dich vorzubereiten?“

in Tagen, Mittelwert

	Schularbeit	Test	Referat	Stundenwh.
Gesamt	5	3	4	1
männlich	5	3	5	1
weiblich	5	3	4	1
10-14 Jahre	7	5	5	2
15-18 Jahre	5	3	3	1

Ältere Schülerinnen und Schüler haben weniger lang Zeit zur Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests als jüngere.

## *Faktoren der Lernvorbereitung*



„Wovon hängt es ab, wie lange und wie ausführlich du dich auf eine Prüfung/ein Referat etc. vorbereitest?“

**61,6 %**

Von der Anzahl der gleichzeitigen Prüfungen

**60,1 %**

Ob ich genug Zeit habe

**53,5 %**

Ob ich eine gute Note haben will

**40,2 %**

Ob es nötig ist, um nicht negativ abzuschließen

**33,5 %**

Ob es einfach zu lernen ist

**18,2 %**

Ob mir der Lerninhalt wichtig erscheint

# Noten für die Schule



„Welche Note würdest du vergeben für ...?“

Mittelwert, nach Schulnotensystem: 1 = sehr gut, 5 = nicht genügend

Lehrinhalte deiner Schule	<b>2,6</b>
Unterrichtsformen an deiner Schule	<b>2,7</b>
Lehrkräfte deiner Schule	<b>2,8</b>
Benotungssystem	<b>2,9</b>
Räumlichkeiten der Schule	<b>3,0</b>
Einteilung der Prüfungstermine	<b>3,1</b>
Österreichisches Schulsystem	<b>3,2</b>

Salzburger Schülerinnen und Schüler beurteilen die Schule etwas negativer als der Österreich-Schnitt.



# *Zusammenfassung der Ergebnisse*

---



- Zwei Drittel der Salzburger Schülerinnen und Schüler vergessen den Stoff oft gleich nach der Prüfung, besonders die Älteren.
- Nur Englisch finden die meisten wirklich wichtig fürs Leben. Die naturwissenschaftlichen Fächer scheinen für viele Schülerinnen und Schüler verzichtbar. Gewünscht wird mehr Vorbereitung auf den Alltag.
- Gelernt wird meist pragmatisch und der Noten wegen. Den meisten Druck machen sich die Schülerinnen und Schüler selbst, mehr als Lehrer und Eltern.
- Im Schnitt gibt es an jedem dritten bis vierten Schultag eine Prüfung.
- Zeitdruck und Terminkollisionen machen den Salzburger Schülerinnen und Schülern besonders viel Stress.
- Insgesamt gibt es für die Salzburger Schulen ein 2-3. Lerninhalte und Unterrichtsform kommen bei den Schülerinnen und Schülern besser weg als das Schulsystem insgesamt.

## *Gedanken für einen „nachhaltigeren“ Unterricht*

---



- Perspektiven für die spätere Nutzung des Lernstoffes geben
- Interesse wecken und Lebensnähe vermitteln
- Humor in den Unterricht einbringen
- Power der Kleingruppe nutzen
- Lerntechniken mit Langzeitwirkung vermitteln
- Prüfungs-Stakkato vermeiden